

Student*innenparlament Marburg
- Vorstand -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



UNGÜLTIGE Sitzung!!!!!!

Protokoll

der 02. Sitzung des 60. Student*innenparlaments am 05.11.2025

Protokollführung: Thore, Leonard

Moderation: Leonard, Thore

Beginn der Sitzung: 18:19 Uhr

Ende der Sitzung: 22:21 Uhr

1 **Anwesenheitsliste**

2 grüne liste. soziale, klimagerechte Uni für Alle! – 4 Sitze/seats

Vorname/Name	von/from bis/to
Alice Schaller	18:00 Uhr – 23.30 Uhr
Julian Exner	ab 18:00 Uhr
Charlotte Harnisch	ab 18:00 Uhr
Joshua Greifenberg	ab 18:00 Uhr
Paulina Plauschineit	
Judith Lechner	

3

4 Linke Liste Marburg – 1 Sitz/seat

Vorname/Name	von/from bis/to
Daniel Richarz	ab 18:00 Uhr
Günter Kempf	
Adham Gheita	

5

6 Links-Grünes Wahlbündnis Move35 – 2 Sitze/seats

Vorname/Name	von/from bis/to
Jin Wang	
Blessed Oriakhogbu	
Steffen Haidle	ab 18:00 Uhr

7

8 Volt HSG Marburg – 1 Sitz/seat

Vorname/Name	von/from bis/to
Fynn Mika Schedler	ab 18:00 Uhr
Jakob Wegner	ab 18:15 Uhr

9

10 Rosa Liste - 4 Sitze/seats

Vorname/ Name	von/from bis/to
Viktoria Ehrke	ab 18:00 Uhr
Leonard Preß	ab 18:00 Uhr
Zoe Braun	
Maximilian Koch	ab 18:00 Uhr

Svea-Malin Wulf	ab 18:00 Uhr
Ayla Kurtuldu	ab 18:00 Uhr
Ruth Albers	
Frederik Oehme	
Noah László Kögler	
Markus Eckert	
Sarah Fechner	
Lex-Claudio Kastrat	

1

2 Zusammenschluss unabhängiger Fachschaften – 11 Sitze/seats

Vorname/ Name	von/from bis/to
Caroline Reichert	
Cameron Fairbairn	ab 18:09 Uhr
Sophie Koldehoff	
Armin Werner	
Dilsad Iyin	
Michael Nowaczek	
Alexandra Mertens	
Samuel Alexander Haipeter	ab 18:15 Uhr
Gina Saphira Hoser	
Nikolas Hettche	18:20 Uhr – 22.20 Uhr
Edith Scheffler	
Johannes Berg	
Kristina Gladen	
Tom Jorit Bischoff	18:20 Uhr – 19.00 Uhr
Vanessa Klisch	
Ilias Khammous	
Amaury Mammet	
Tobias Ganswindt	18:30 Uhr – 23:10 Uhr
Robert Janke	
Lukas Lenk	
Maximillian Marcelin	
Ben Jonas Schiffmann	
Daniel Florin Tutuianu	

Renzo Coronel	
Bastian Schroth	
Max Kalis	
Johannes Schraml	

1

2

3 SDS.DieLinke – 4 Sitze/seats

Vorname/ Name	Von/ from bis/ to
Thore Baethke	
Ariane Rieger	18:00 Uhr – 23.40 Uhr
Jens Frischkorn	ab 18:00 Uhr
Julia Borell	
Yusuf Karaaslan	ab 18:00 Uhr
Julia Hörl	
Dominik Osman Hechler	online
Max Bahlmann	ab 18:00 Uhr
Felix Matzner	
Felix Hüller	
Shiva Naemi Schmidt	
Ari Joan Voges	

4

5 Grüne Hochschulgruppe Marburg – 1 Sitz/seat

Vorname/Name	von/from bis/to
Jan Nicolas Sollwedel	ab 18:00 Uhr
Sirak Haile	
Hani Assaf	
Adam Jourieh	
Duo Yin	
Ali Haratian	
Kay Nehrlich	

6

7 Internationaler Jugendverein Marburg – 1 Sitz/seat

Vorname/Name	von/from bis/to
Alea Schmidt	

Alicja Kolacz	ab 18:15 Uhr
Theresa Scheeper	
Robin Hişir	
Vivienne Akyazici	ab 18:15 Uhr
Felix Hacker	18:15 Uhr – 23.00 Uhr

1

2 Liberale Hochschulunion - Die Studivertretung – 2 Sitze/seats

Vorname/Name	von/from bis/to
Anna Klinkhammer	18:39 Uhr – 21:10 Uhr
Cedrik Tieben	online
Christian Hellmann	18:00 Uhr – 23.27 Uhr
Louisa Marqarethe Scholz	
Fernando Kannengießer	
Constanze Eroth Durst	
Jonathan Franzke	
Nicolas Schäffler	
Bastian Erkel	

3

4

5 **Gäst*innen:**

6 Maximilian Arndt (StuPa-Vorstand Uni Hamburg)

7 Carlos Messner (StuPa-Vorstand Uni Hamburg)

8 Paul Veit (StuPa-Vorstand Uni Hamburg)

9 Lucas Gallao (FSK-Vorstand)

10 Joshua Leo Pior

11 Vincent Knörnschild

12 Evelyn Damer (FSK-Vorstand und FS-Physik)

13 Mavit Thove (PHILIPP)

14 Johanna Schüßler (PHILIPP)

- 1 **Tagesordnung:**
- 2 **TOP 0** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung
- 3 **TOP 1** Verantwortlichkeiten
- 4 **TOP 2** Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung(60-016)
- 5 **TOP 3** Genehmigung der weiteren Tagesordnung
- 6 **TOP 4** Erste, zweite und dritte Lesung Aufnahme Wahlprüfungsausschuss in die Satzung (60-
- 7 019)
- 8 **TOP 5** Wahlen und Entsendungen
- 9 5.1 Vorstand des Student*innenparlamentes
- 10 5.2 Ausschüsse
- 11 a) Wahlausschuss
- 12 b) Rechnungsprüfungsausschuss
- 13 c) Härtefallausschuss
- 14 d) Wahlprüfungsausschuss
- 15 e) Entsendungen Mitglieder Jubiläumsausschuss
- 16 5.3 AStA
- 17 a) Allgemeiner Vorstand (60-035), (60-036), (60-038)
- 18 b) Finanzvorstand (60-018), (60-037)
- 19 c) Referate (60-005), (60-007), (60-010), (60-011), (60-013), (60-014), (60-033), (60-015
- 20 Nicht-Öffentlich)
- 21 **NEU TOP 6** Vorstellung des Haushalts
- 22 **TOP 7** Erste und zweite Lesung Anträge zur Geschäftsordnung (60-017), (60-026), (60-027),
- 23 (60-028), (60-029), (60-030), (60-031), (60-032)
- 24 **TOP 8** Erste und zweite Lesung Anträge zur Satzung (60-020), (60-021), (60-022), (60-023),
- 25 (60-024), (60-025)
- 26 ~~**TOP 9** Anträge (60-003) VERTAGT~~
- 27 ~~**TOP 10** Berichte und Mitteilungen VERTAGT~~

1 ~~—— 10.1 AStA-Vorstand~~

2 ~~—— 10.2 Rechenschaftsberichte~~

3 ~~—— 10.3 weitere~~

4 ~~**TOP 11** Termine VERTAGT~~

5 ~~**TOP 12** Verschiedenes VERTAGT~~

6

7 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und satzungsgemäßen Einladung**

8 Die Sitzung findet hybrid statt und zum ersten Mal mit wird die Abstimmung mit votesup.eu
9 durchgeführt.

10 Das StuPa ist mit 22 Stimmen beschlussfähig. 2 davon sind online dabei.

11 Das StuPa-Präsidium der Uni Hamburg ist zu Besuch.

12 Es sind Pressevertreter*innen der Oberhessischen Presse und des PHILIPP Magazins da.

13

14 **TOP 1 Verantwortlichkeiten**

15 Samuel macht erstmal Technik, Svea Redeleitung und Leonard Protokoll. Im Laufe der
16 Sitzung wird durchgewechselt.

17

18 **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung (60-016)**

19 Es gibt die Nachfrage, ob es verschickt wurde. StuPa Vorstand bestätigt, dass es verschickt
20 wurde.

21

22 Abstimmung über Annahme des Protokolls:

23 *20 ja, 1 nein, 1 Enthaltung – Das Protokoll ist angenommen.*

24

25 **TOP 3 Genehmigung der weiteren Tagesordnung**

26 **Viktoria:** Würde gerne den Haushaltsvorschlag für 2025 vorstellen, über den wir im
27 Dezember abstimmen werden. Gerne direkt nach den Wahlen.

1

2 Abstimmung Vorstellung des Haushalts 2025 als NEU TOP 6:

3 19 ja, 0 nein, 2 Enthaltungen – NEU TOP 6 ist eingefügt.

4

5 Abstimmung über geänderte Tagesordnung:

6 19 ja, 0 nein, 1 Enthaltung – Die Tagesordnung ist beschlossen.

7

8 **TOP 4 Erste, zweite und dritte Lesung Aufnahme Wahlprüfungsausschuss in die**
9 **Satzung**

10 **(60-019)**

11 **Leonard:** In letzter Legislatur wurde der Wahlprüfungsausschuss (WPA) zum ersten Mal
12 eingeführt, nachdem es ein Wahlprüfungsverfahren gab, welches sich sehr in die Länge
13 gezogen hat. Es wurde damals kritisiert, dass der Wahlausschuss seine eigene Arbeit selbst
14 Prüfen muss. Das Parlament hat sich damals für den Vorschlag ausgesprochen, drei
15 Fachschaftsrät*innen aus der FSK und zwei Parlamentarier*innen zu lösen. Nun existiert
16 dieser Ausschuss und es liegt ein Wahlprüfungsverfahren vor. Es gestaltet sich wieder äußerst
17 Schwierig, da zwei bis drei der Mitglieder nicht in Marburg sind, und die, die da sind, in der
18 Endphase ihres Studiums sind. Da der WPA bisher nur in der Wahlordnung festgeschrieben
19 ist, ist er rechtlich nicht sicher. Er muss entweder in die Satzung übertragen werden, oder er
20 muss aus der Wahlordnung raus. Uni Rechtsabteilung findet ihn unnötig. Es sei üblich, dass
21 Wahlausschüsse sich selbst prüfen. Das Parlament muss sich auf eine Lösung einigen.

22 **Jan:** Wir haben noch nix von einem Wahlprüfungsverfahren gehört? Liegt eins vor?

23 **StuPa-Vorstand:** Ja das liegt vor.

24 **Viktoria:** Es ist sinnvoll den WPA zu haben, da es hier einen besserer Umgang damit gibt,
25 wie mit dem Amt über die Legislaturgrenze umgegangen wir. Dann ist ein Ausschuss über
26 Legislaturgrenze übergreifend für eine Wahl zuständig, und die Arbeit kann nicht an den
27 nächsten geschoben werden.

28 **Ariane:** Ich bin Mitglied im momentanen Ausschuss. Und ich verstehe den Wunsch, kann
29 aber aus momentaner Perspektive klar sagen, die Losung der Mitglieder sorgt für
30 Schwierigkeiten, weil Menschen eher nicht motiviert sind.

1

2 ***GO Antrag Vertagung der Dritten Lesung auf die nächste Sitzung von Cameron:***

3 Man sollte heute darüber diskutieren aber dann in der nächsten Sitzung abzustimmen. Wir
4 brauchen 2/3 Mehrheit, also wäre es gut, wenn alle Listen mehr Zeit hätten.

5 **Formelle Gegenrede von Julian.**

6 *Abstimmung über Vertagung der Dritten Lesung:*

7 *15 ja, 7 nein – Die dritte Lesung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.*

8

9 **Leonard:** Die von Viktoria angesprochene Amtszeitänderung wäre nur geltend ab dem
10 nächsten Wahlprüfungsausschuss. Jetzt ist es so, dass wenn wir neue Personen losen, dann ist
11 der neue zuständig.

12 **Samuel:** Ist der WPA in dieser Form notwendig? Oder sollten wir ihn rausstreichen?

13 **Jan:** Könnt ihr für Neue nochmal den Sinn des WPA erläutern?

14 **Svea:** Ursprünglich gab es die Idee, dass der Wahlausschuss dadurch nicht selbst seine Arbeit
15 prüft, wenn eben diese Arbeit angezweifelt wird.

16 **Jan:** Wollt ihr auch den Wahlausschuss losen?

17 **Leonard:** Nein, das ist nur beim WPA.

18 **Evelyn:** Jetzt ist das Losverfahren? In der FSK wird auch gelost, in die Sitzungen da kommen
19 manchmal Leute mit, die zum Ersten Mal die FSK sehen wollen und die wissen dann nicht,
20 was Sache ist und worauf sie sich einlassen. Es ist nicht sinnvoll, da zu losen. Da ist jetzt
21 mind. eine Person der FSK drin, die gar keine Ahnung hatte.

22 **Maximilian:** Ich bin mir nicht sicher wie das in der FSK Ordnung aussieht. Aber die Losung
23 ist glaube ich nur aus den gewählten Fachschafträt*innen (FSR) und die haben schon dieses
24 Mandat und werden daraus gewählt. Ganz neue Leute/Erstis kommen da nicht direkt rein, die
25 Leute sind mindestens im zweiten Semester.

26 **Evelyn:** Es war eine Person, die im FSR gewählt ist, aber es war eine der ersten FSK
27 Sitzungen und es war nur die Arbeit in der Fachschaft bekannt.

28 **Tobi:** Wenn ich es richtig sehe, steht es da im Antrag auch in Absatz 1. Alle Anwesenden die
29 in einen FSR gewählt sind. Gäste und Erstbesucher nicht inbegriffen. Aber ich stimme zu,

1 dass ich das System des Losens nicht sinnvoll finde, da sind Leute drin, die sonst irgendwo
2 sind und ihre Verantwortung dann eventuell nicht sehen.

3 **Dominik:** Ich bin auch der Meinung, dass man nur aus den anwesenden FSR Mitgliedern lost.
4 Es sollten unabhängige Menschen gelost werden. Es sollte neutral und zufällig gewählt sein.
5 Wenn SDS Wahlprüfungsverfahren einreicht, dann ist es schlecht wenn wer aus dem SDS
6 prüft.

7 **Christian:** Losen ist problematisch aber ich hab keine bessere Idee. Sonst entscheidet die
8 Mehrheit, wer das Verfahren durchführt. Das endet in Willkür und Chaos. Wenn gelost wird,
9 dann gibt es halt keine Motivation bei den Gelosten. Wenn die im Ausland sind, dann ist da
10 keine Möglichkeit, da es auch keinen Bezug mehr gibt. Ich habe keine gute Idee, wie man das
11 lösen könnte.

12 **Julian:** Ich bin pro WPA, ohne hat's ja auch nicht geklappt. Sollte noch ein Jahr probiert
13 werden. Losen ist einzige richtige Lösung, sonst gehen Leute mit Agenda da rein. Ausschuss
14 evtl. vergrößern? Weiterhin ab 3 Leuten beschlussfähig aber Ausschuss aus mehr Leuten?

15 **Jan:** Im Beitrag aus der FSK kam raus, dass auch Leute aus FSK gelost werden. Warum
16 prüfen Leute aus anderem Gremium StuPa-Wahl? Sollten nicht StuPa-Leute StuPa-Wahl
17 prüfen und FSK-Leute FSK-Wahl prüfen?

18 **Evelyn:** Wenn nur Leute aus dem StuPa dann ist eventuell nicht die Neutralität gegeben. Ist es
19 möglich, dass absolut uninteressierte den Raum bei der Losung verlassen?

20 *Gemurmel: „Dann ist der Raum leer.“*

21 **Lucas:** Das ist absolut unmöglich. Wenn wir losen, dann gehen alle aus dem Raum. So würde
22 es vertagt werden, bis ins Unendliche.

23 **Vincent:** Zufällig losen ist recht wichtig, vielleicht losen, aber die Leute müssen annehmen?
24 So müsste man nicht neu auslosen?

25 **Leonard:** Ein gemeinsamer Wahlausschuss also auch ein gemeinsamer
26 Wahlprüfungsausschuss. FSK hat keine Ausschüsse. Später in der Legislatur losen?

27 **Jens:** Vielleicht mehr Leute losen aber mit Nachrücker*innen? Aber auch dann nicht zu viele,
28 sonst hat wieder niemand die Verantwortung.

29 **Maximilian:** An die Wahlen takten, also so 1 Monat vor Wahlbekanntmachung. So ist es
30 später und hat eventuell noch eine andere Rolle.

1 **Cameron:** Warum entsenden wir Leute aus FSK in den WPA -> weil sie FSR-Wahlen
2 überprüft und FSK Kontrollfunktion gegenüber StuPa hat. Daher auch die Gewichtung,
3 Losverfahren aufrechterhalten? Problem in FSK, dass da v.a. Leute sitzen, die sich für
4 Fachschaftsarbeit interessieren, wenige für den AStA. FSK ist schon zu wenig eingebunden,
5 da ist es schwer Leute zu finden, die sich überhaupt begeistern wollen. Das aus dem Raum
6 Rausgehen sorgt auch dafür, dass sich niemand mehr findet. Wenige wollen sich vielleicht
7 nicht über Fachschaftsarbeit hinaus engagieren. Intrinsische Motivation der Leute ist
8 erfahrungsgemäß ein Problem.

9 **Jan:** Wenn wir schon ehrlich über das Thema zu diskutieren, dann sollten wir auch einen
10 Zeitraum der Wahlprüfung festlegen. In vorherigen Verfahren ist es schon passiert, dass erst
11 im Februar unter Druck geprüft wurde.

12

13 *Antragssteller*innen ziehen nicht zurück.*

14

15 **Zweite Lesung:**

16 **Samuel (StuPa-Vorstand):** Wir werden zweite Lesung in der Mitte unterbrechen. Damit
17 Änderungsanträge ausgereift in der nächsten Sitzung eingereicht werden können.

18 **Jan:** Zeitraum festlegen für Wahl(prüfungs)ausschuss. Wann sollte die Prüfung beendet sein?
19 Wir würden mal Ende November vorschlagen.

20 **Julian:** Wie wäre es mit 5 Mitglieder FSK, 4 aus StuPa dann ist es unabhängig. Konstituierung
21 in erster Sitzung im Kalenderjahr.

22 **Lucas:** Warum 5 statt 3 FSK?

23 **Julian:** Dann sind unter den 5 FSK Leuten mehr Leute die in der Sitzung da sein könnten.
24 Arbeitsfähigkeit sollte festgestellt werden.

25 **Cameron:** Zeitpunkt für Ende ist Ende November realistisch. Konstituierung des StuPa ist
26 Zeitpunkt so sich Ergebnis manifestiert. Wäre wünschenswert, dass StuPa nicht geköpft wird.
27 Wenn Wahl Mitte Juli ist und dann Widerspruchsfrist dann Prüfung bis Oktober realistisch?

28 **Leonard:** Wenn sich der in vorlesungsfreier Zeit WPA konstituieren soll, dann 21 Tage
29 Einladungsfrist für die konstituierende Sitzung dann bis Oktober sehr unrealistisch. Und wenn
30 die Anzahl erhöht wird, muss mit Nachrücker*innen gerechnet werden.

1 **Tobias:** Dann soll Wahlprüfungsverfahren beendet sein bis konstituierende des StuPas? Keine
2 Kalenderdaten das ist schwieriger.

3 **Maxmilian:** Änderungsanträge auch zur nächsten Sitzung?

4 **StuPa-Vorstand:** Ja auch noch in der Sitzung oder vorher.

5

6 *Tagesordnungspunkt wird unterbrochen, zweite Lesung wird im Dezember weitergeführt.*

7

8 **TOP 5 Wahlen und Entsendungen**

9 **StuPa-Vorstand:** Info Vorab - Svea ist zum 01. Dezember als StuPa-Vorständin
10 zurückgetreten. Wenn Leute richtig Lust haben, können Menschen sich gerne melden.

11

12 **5.1 Ausschüsse**

13 **a) Wahlausschuss**

14 **Grüne Liste:** Charlotte Harnisch

15

16 **b) Rechnungsprüfungsausschuss**

17 *Keine neuen Mitglieder.*

18

19 **c) Härtefallausschuss**

20 *Ist schon voll.*

21

22 **d) Wahlprüfungsausschuss**

23 *Vertagen wir.*

24

25 **e) Entsendungen Mitglieder Jubiläumsausschuss**

26 **Johannes:** Ich war am Montag in der ersten Sitzung des Ausschusses. Der findet in der
27 Biegenstr. 10. statt, war schön. VP Korn als Vorsitz hat Einführung gegeben. Es gibt einen

1 groben Zeitplan. Wir haben Etappenziele, was so erledigt werden soll. Ich bin da von unserer
2 Liste drin. wenn ihr Ideen/Fragen/Anregungen habt, könnt ihr mir sehr gerne schreiben.
3 Cameron hat mir mehrere Fragen gestellt. Es ging um Situation mit Lahnbergemensa (bis
4 2027 fertig?) Hörsaalgebäude bis 2027 fertig? Mensa Erlenring bis 2027 fertig?
5 Hörsaalgebäude bis nächsten Sommer, Audimax bis Winter 2026, Zelt soll dann 2027 auf
6 Lahnberge und da soll Mensaria gebaut werden. Dezember 2027 angesetzt? Mensa auf den
7 Lahnbergen stockt. Wir saßen da ganz, da waren viele unterschiedliche Leute, auch Dekane.
8 Wird immer Montags tagen. Menschen können gerne dazukommen.

9 **Evelyn:** Ich will hinzufügen, Frau Korn hat berichtet, dass die Uni sämtliche Hotels in Zeit
10 von Jubiläums ausgebucht sein werden. Auch Räume die nicht zu fachbereichs Lehre
11 gehören, werden Räume für das Jubiläum genutzt. Wenn schon dann jetzt buchen.
12 Hotelbuchung und Eventplanung wird zentral organisiert.

13 **Johannes:** Es soll Tanz geben in EPH oder auf Schloss, aber das geht nicht aus Platzgründen.
14 Schicken auch viele Mails, aber man kann da auch Vorschläge einreichen wenn man Ideen
15 hat. Gibt so ein Formular oder so. UMR 500 oder sowas. Gerne auch Personen die erfolgreich
16 an Fachbereichen waren.

17 **Cameron:** Es geht um energetische Sanierung der Erlenring Mensa, aber 2027 zu ist schlecht
18 also geschoben. Mensaria auf Lahnberge, soll 2027 zum Jubiläum fertig sein, anscheinend.
19 Wenn Tanz am Schloss, dann bitte auch kostenlosen Walzerkurs für Studis.

20 **Evelyn:** Musizierhaus neben der UB soll saniert werden. Konnte nicht mehr fragen, ob es
21 Ausweichmöglichkeiten geben. Es soll auch ein Konzertsaal geben, der Einnahmen
22 generieren soll. Aber Proberäume sollen schalldicht werden. Wie das Studierende einschränkt
23 ist unsicher. Wurde einbezogen wie OE anders aussehen könnte? Veranstaltungen zu
24 historischen Daten zum Fachbereich, es gibt gemeinsame Datenbänke.

25 **Dominik:** Das ist doch mal eine sinnvolle Anwendung des Budgets, Prinzessinnenball statt
26 Stellen.

27 **Leonard:** Betrifft das dann auch jegliche Veranstaltungen auch von AStA?

28 **Evelyn:** Wir hatten für EU-Peace 5-tägige Tagung angefragt, es wird keine Kapazitäten geben
29 und keine Unterkünfte.

30 **Maximilian:** Das könnte man den stud. Vertreter*innen im Senat als Frage mitgeben.

31

1 *GO Antrag von Anna auf Schluss der Redeliste. Keine Gegenrede.*

2

3 **Julian:** Es kotzt mich an, dass die Uni so dicke Welle macht und wir immernoch keinen
4 Wohnraum für Studierende haben. Während Säle ausgebaut werden und es Prunk gibt.

5 **Leonard:** Erinnerung an Juni-Sitzung 2024, wo uns vorgeschlagen wurde, Geld zu sparen um
6 offizielle Veranstaltungen zu machen. Darauf sind wir nicht eingegangen. Vielleicht sind das
7 jetzt die Konsequenzen? Wäre nicht fair. AStA wird blockiert für ein Jahr

8 **Jan:** Stimme Julian zu, Frau Korn ist eine Person, die sich gern erhöht. Die Uni entscheidet ja
9 nicht, wer in Hotels ist, das sind immernoch private Unternehmen.

10

11 *In den Ausschuss werden entsandt: Jan, Nikolas.*

12 *Anna tritt zurück.*

13 *Zwischenruf von Dominik mit Aufforderung, aktiv zu werden.*

14 *10min Pause.*

15

16 **5.2 AStA**

17 **a) Allgemeiner Vorstand (60-035), (60-036), (60-038)**

18 *GO Antrag vom StuPa Vorstand auf Ausschluss der gesamten Öffentlichkeit bei der*
19 *Vorstellung der Kandidierenden, weil zwei Antretende darum gebeten haben.*

20 **Gegenrede von Jan:** Wir sind dagegen, weil wäre das gleiche wie bei Regierung. Kein
21 Privatverein, es wäre ganz schlecht und schlimm das zu tun. Wir sind rechenschaftspflichtig
22 gegenüber der Studierenden, das wäre ein absolut fatales Signal.

23

24 *Abstimmung wird wiederholt, weil wegen technische Schwierigkeiten nicht alle können*
25 *abstimmen.*

26 *Abstimmung war ausversehen auf geheim gestellt also nochmal Wiederholung.*

27 *Abstimmung:*

28 *15 ja, 6 nein*

1 --- Alle nicht-Parlamentarier*innen werden ausgeschlossen.---

2 --- Öffentlichkeit wird wieder hergestellt ---

3

4 Wahl muss wiederholt werden weil technische Probleme. Mindestens eine Person konnte nicht

5 abstimmen.

6 Wahl des allgemeinen Vorstands:

7 Anna: 19 ja, 3 nein, 3 Enthaltungen

8 Christian: 16 ja, 5 nein, 4 Enthaltungen

9 Beide gewählt.

10

11 **b) Finanzvorstand (60-018), (60-037)**

12 **Viktoria:** Ich bewerbe mich nochmal. Will weitermachen noch ein Jahr, dann gerne abgeben.

13 Wir sind dabei die Haushalte zu machen. Ihr könnt mich gerne Dinge fragen, ich liebe den

14 AStA, ich lebe gefühlt im AStA, ich hab Bock weiter zu machen. Es macht Spaß.

15 **Ayla:** Ich habe Finanzen seit 2 Jahren gemacht und würde gerne noch eine dritte Legislatur

16 machen. Ich habe mich gut eingefunden und mit Viktoria funktioniert es gut. Sie hat bereits

17 gesagt, was ansteht. Mir ist wichtig, dass viel zur Verfügung steht um dieses Amt zu

18 übergeben, also How-Tos erstellen und so, dass die nächsten Menschen nicht bei 0 starten

19 müssen. Das würde ich gerne in dieser Amtszeit machen.

20

21 Wahlen:

22 Viktoria: 18 ja, 4 nein, 1 Enthaltung.

23 Ayla: 21 ja, 1 nein, 1 Enthaltung

24 Beide gewählt.

25

26 10 min Pause

27

c) Referate (60-005), (60-007), (60-010), (60-011), (60-013), (60-014), (60-033), (60-015 Nicht-Öffentlich)

60-005

Robert: Hallo ihr alle lieben, ich möchte mich für das Referat für Sozialerhebung und Statistik bewerben. Letzte Legislatur habe ich das bereits gemacht, würde mich freuen, wenn mir das Vertrauen wieder entgegen gebracht wird. Ich habe Sozialerhebung konzipiert und durchgeführt. Zum Teil bereits ausgewertet und präsentiert. Mit solcher Datengrundlage können wir uns bei Entscheidungen unterstützen lassen. Fernverkehrsticket ist gutes Beispiel. Es wurde über die Fortführung abgestimmt, da konnte ich Ergebnisse vorlegen. Großteils wurde der Fernverkehr abgelehnt. Ich erstellte 30 seitige Ausarbeitung, wenn ich so viel Elan in meinem Studium hätte, wäre ich nicht mehr hier. Sozialberatung hat schon Informationen zu BaföG angenommen, hat auch Eindrücke, dass mit BaföG-Amt viel falsch läuft nur bestätigt. Im Rahmen von EU-Peace wurde ich gefragt ob es Daten zu Wohnsituation von Internationals gibt. Daten zu fachbereichsspezifischer Studienzufriedenheit wurden von Medizinfachschaft dankend entgegen genommen. Da ist für jede Liste was dabei, Geschlechterpolitik, Klassenkampf oder auch einfach Fachschaftsarbeit. Mensazeiten verlängern, Preise runter und so wurde ja auch mal beantragt. Vom FB 21 war 1/3 nicht zufrieden mit ihrem Studium. Es hat den weiteren Nutzen, unsere Argumente gegenüber Universität unterstreichen. Gegenüber Uni können wir auch sagen, dass wir Daten haben, die wir auch veröffentlichen können. Hypothetisch könnte gefragt werden, warum ich das nochmal mache. Wir können ständiges Bild über Querschnitt von Studierendenschaft haben. Erhebung wird über die Zeit aussagekräftiger. Zum Beispiel Korrelation mit Sparmaßnahmen. Ich möchte verbessern, ausländische Studierende zu erreichen, z.b. auch mit englischer Umfrage. Platz ist auch frei geworden, Fernverkehr ist aus Umfrage erstmal raus. Ich erkläre mich gerne auch für weitere Umfragen bereit, je nach Aufwand. Ich habe Nebenprojekte: Datenschutz am Fb 03 wird nicht sehr groß geschrieben, es werden kaum Kenntnisse bereitgestellt. Ich möchte Informationen zusammen stellen. BaföG-Amt: Wir haben schlechtestes BaföG-Amt in vielleicht ganz Deutschland. Mit Gespräch mit SoFiKuS kam auf, Studierende so früh wie möglich zu erreichen. Informationen zusammenstellen, wie man die am besten erreichen kann, aber auch wie kann man Vorschuss bekommen und so. Das soll direkt an Studierende weitergeleitet werden. Das dann an stud. VP weiterleiten, mit ihr haben wir großen politischen Einfluss. Weniger Arbeit für Sozialberatung hoffentlich, wenn sie davon überzeugt werden können, mit denen werde ich auch reden. Zeit im AStA war toll, ich hatte Angst, dass sich schrecklich gestritten wird. Ich war überrascht, wie konstruktiv mit

1 allen Personen gearbeitet wurde. Ich habe meine Meinung aber kann auch andere Meinungen
2 akzeptieren, wenn ich weiß dass sie es im Wohlwollen der Studierenden wollen. Ich bin
3 finanziell verantwortlich, und finde es wichtig, viele Veranstaltungen finanzieren zu können.
4 Gerne Fragen :)

5 **Viktoria:** Du sprachst von Datenschutz, auf welche Statusgruppe hast du dich bezogen?

6 Robert: Habe mich konkret auf Studierende bezogen. Teils gibt es kaum oder keine
7 Informationen. Ich musste mich auch selbst einarbeiten und habe kaum Ressourcen an der
8 Uni gefunden, meine Vertrauensprofessor*innen haben mir geholfen. Datenschutzbeauftragte
9 der Uni war (2-3 mal) nicht erreichbar Manchmal vielleicht besser, aber auch nicht an jedem
10 Fachbereich.

11 **Svea:** Arbeite in Sozialberatung, ich spreche mich sehr für die Wahl aus, wir würden gerne
12 weiterhin mit dir zusammenarbeiten. Du hast alle Listen gut geupdated und auf dem
13 laufenden gehalten. Gute Zusammenarbeit.

14 **Samuel:** Fertigstellung – ist die Auswertung der Sozialerhebung abgeschlossen und
15 veröffentlicht oder wird das auf Anfrage rausgegeben?

16 **Robert:** Noch nicht abgeschlossen, da große Datenmenge. Bin im Prozess der Ausarbeitung
17 und Auswertung. Auf Anfrage wird alles rausgegeben.

18 **Samuel:** Gibt es zeitliche Abschätzung?

19 **Robert:** Ich peile an, Ende des WiSe oder Anfang SoSe fertig zu sein. Parallel mit den
20 Verbesserungen der neuen Sozialerhebung.

21 **Evelyn:** In kurzer zeit der Zusammenarbeit mit EU-Peace mit dir gute Zusammenarbeit.
22 Angefragte Daten lagen nicht vor, du hast dein bestes gegeben, die vorliegenden Daten
23 herauszugeben. Du hast das alles gut durchdacht, was abgefragt werden muss und welche
24 Gruppen befragt werden müssen. Viele Gruppen auch Studierende insgesamt haben Vorteil.

25 **Julian:** Langsam sehr viel Fürsprache. Aus Sicht aus Verkehrsreferat und auch davor gute
26 Zusammenarbeit. Du hast und entscheidende Arbeit abgenommen, die wir nicht stemmen
27 konnten. Ich freue mich auf weitere Zusammenarbeit und gemeinsame Ausarbeitung neue
28 fragen.

29

30

1 **60-007**

2 **Dominik:** ich möchte helfen, dass Wissenshierarchien abgebaut werden. Wenn Leute wissen
3 gesammelt haben, und ihr Wissen dann liegen lassen, dann kann so eine große Datei
4 entstehen, mit kurzen Zusammenfassungen von Ausschüssen, und allen anderen Posten.
5 Komplette Übersicht einheitlich gesammelt. Mache erinnern sich an Oskar, der hat
6 Infoveranstaltung als HoPo-Ref organisiert. Ich habe auch mit ihm Fachschaften beraten, die
7 anerkannt werden wollten. Öff-Ref mit HoPo zusammenlegen? Ich möchte einfach Faltblätter
8 und Flyer gestalten. Für Studierende und Erstis warum verfasste Studierendenschaft. Gerne
9 fragen.

10 **Evelyn:** Habt ihr schon Material zusammengesammelt, eine Art Archiv?

11 **Dominik:** Hier und da von einzelnen Fachschaften Übersichten. Bisher nichts übersichtliches.
12 Nichts in der Form bekannt bisher.

13 **Leonard:** Es gibt sowas bereits über Senat von mir. Kann ich gerne zur Verfügung stellen.

14 **Alicia:** Für wen zugänglich? Oder ist er öffentlich der Guide?

15 **Dominik:** Wenn der AStA Geld hat, dann würde ich ihn auch drucken. Erstmal auf pdf und
16 auf AStA Server bearbeitbar. Soll öffentlich zugänglich sein. Motologie ist z.B. neu als
17 Studiengang, aber nicht an den bisherigen Fachschaften angegliedert. Dann können die den
18 Downloadbaren Guide haben, den sich alle ansehen können. HoPo sollte nicht gatedekept
19 werden.

20 **Evelyn:** Finde es sinnvoll, das hilft der Wahlbeteiligung, Wer für was zuständig ist kann
21 gefragt werden und es sollte für alle zugänglich sein.

22

23 **60-010**

24 **Maximilian:** Bewirbt sich für Hilfskraftinitiative. Bin dort bereits seit 2 Jahren aktiv, seit 1
25 Jahr als Referent. Hat in Bewerbung schon viel geschrieben, 2 punkte besonders: Erneute
26 Möglichkeit für Tarifvertrag zu kämpfen, größte angestellten Gruppe, die kein Tarifvertrag
27 hat. Tarifvertrag würde es ermöglichen, bei Rechtsverletzungen individuell über
28 Gewerkschaften dagegen vorzugehen. Will sich mit Hilfskräften auseinander setzen, fragt
29 nach Lohn Urlaubsanspruch. Ist über verdi auch teil der Kommission und dabei. Vom AStA
30 aus Mandat, um das weiter zu machen, wäre toll. 2. Punkt: Viele HiWis wissen nicht was sie
31 für Rechte haben. Weitere Punkte Arbeitszeugnis, Urlaubsanspruch, Hilfskräfterat,

Probleme sind systematisch und betreffen alle HiWis. Eine HiWi meinte mal, dass sie nicht eingearbeitet wird und dachte das ist persönliches Problem. Aber niemand wird eingearbeitet, es ist ein systematisches Problem. Vernetzung soll verstärkt werden und klar gemacht werden, was dich betrifft, betrifft meistens auch alle anderen. *Zeigt vollen Terminkalender des letzten Jahres.*

Svea: Sie haben ganz viel gearbeitet, sehr wichtige Arbeit. Es braucht TV Stud. Geht immer wieder gegen Studis, denn die Arbeitsbedingungen sind wirklich katastrophal.

Leonard: Klare Aussprechung für Wahl als Parlamentarier*in und Hilfskraft. Er steht da wirklich dahinter und man trifft ihn immer im AStA an, ist sehr aktiv am Arbeiten.

Robert: Thema spricht für sich, gezeigte Liste der Termine spricht für Leistung was gemacht wurde. Maximilian als sehr angenehme Person, super konstruktive Arbeit, Wunsch nach mehr solcher Leute im AStA.

60-011

Vivienne: Bewerbung für Referat politische Bildung und Kultur, wollen Veranstaltungen planen und Kultur mit Politik verbinden. Räume sollen geschaffen werden, wo Studis aus allen Fachbereichen sich austauschen können. Aktiv am Leben und der Kulturlandschaft in Marburg teilnehmen.

Felix: Hat das Referat schonmal gemacht und gestaltete, war positive Rückmeldung und wichtige Erfahrungen. Unterschiedlichste Gruppen waren bei den Veranstaltungen, war auch niedrigschwellig und gut erreichbar. Wollen das so natürlich weiter machen. Gibt kulturellen Notstand, letztes Jahr gab es schon den Brandbrief von Bars gegen das Tanzverbot etc, letzters auch vom KFZ. Alle Menschen hier bekommen das mit, es wird immer weniger Kultur angeboten. Es wird immer leerer und es betrifft uns alle. Wir wollen das ändern, denn Kultur ist Grundlage für gemeinsames Leben

Vivienne: Was soll kommen? Wollen mit KFZ zusammenarbeiten, meisten Veranstaltungen passieren dort. Erweiterung und Vergünstigung des Kulturtickets, Zugang erleichtern zu Kulturveranstaltungen. Kadebar im Studidorf soll als Raum gestärkt werden, um den Menschen dort vor Ort kulturellen Anschluss zu erleichtern. Lesungen und politischen Austausch anbieten. Wollen Austausch fachbereichsübergreifend anbieten. Austausch ist super super wichtig. Deshalb Bewerbung auf Referat. Wollen gute Bildung und Kultur an die Leute bringen.

1 **Leonard:** Super für die Bewerbung. Gab die letzten Jahre häufig eine Art von kleinem
2 Festival, sowas wieder machen?

3 **Vivienne:** Insta von dem Festival gibt's noch, stehen im Kontakt zu den Leuten die das
4 damals gemacht haben. Wollen gucken, wie die Möglichkeiten, auch die finanziellen, dazu
5 stehen. Festival war ultra gut besucht und kam mega an. Räumlichkeiten müssen dafür
6 gefunden werden im Wintersemester. Aber an sich passt es gut. Deshalb auch Möglichkeit mit
7 KFZ zusammen zu arbeiten. Aber kulturelle Einrichtungen existieren kaum noch, deshalb
8 schwer sowas im Winter zu organisieren.

9 **Felix:** Das war noch zu der Zeit vom AntiRa Ref, damals am Rudolphsplatz eher im kleinen
10 Rahmen sowas gemacht. Sowas kann man im Sommer wieder machen.

11 **Alice:** Empfehlung für Vivienne, einer der lebensfrohesten und organisiertesten Menschen die
12 sie kennt. Kann sich kein besseres Referat für die beiden vorstellen.

13

14 **60-013**

15 **Cedrik:** Ist leider erkältete, bewirbt sich für Öffref. Persönlich betreibt er durch seinen
16 Minijob oft Öffentlichkeitsarbeit für eine kleine Partei. Durch seine Kompetenzen, die er dort
17 erworben hat, würde ihm das im AStA weiterhelfen. Ein großes Ziel. Studis sollen mehr von
18 HoPo mitbekommen. Nach jedem Stupa kurze Info, was ist passiert, wer wurde gewählt etc.
19 Insta Account soll etwas mehr vereinheitlicht werden. Ist jetzt nicht schlimm, aber er denkt es
20 könnte besser sein.

21 **Robert:** Cool, dass er sich bewirbt. AStA kann das gut gebrauchen. Er fragt sich, geringe
22 Wahlbeteiligung, hast du Ideen wie man die Wahlbeteiligung versuchen kann zu erhöhen.?

23 **Cedrik:** Sehr komplexes Problem. Würde primär besseres Social Media Game machen. Wäre
24 gut wenn der StuPa-Vorstand da mitwirken würde und Rohfassung des Protokolls rausgeben
25 würde. Aushänge in der Mensa machen, potenziell Kurzprotokolle des Stupas da aushängen.

26 **Joshua:** Die meisten wissen nicht, dass StuPa existiert. Hat es mitbekommen, weil er sich
27 dafür interessiert und er seine Mails checkt. Flyer in der Mensa werden auch nicht gelesen. In
28 der Erstiwoche müsste den Fachschaften mitgetragen werden, dass das StuPa existiert. Die
29 wenigsten Leute werden dazu angestoßen, sich mit StuPa zu beschäftigen. Wichtig zu
30 erklären, was das StuPa macht.

1 **Cedrik:** Da ist er ganz bei ihm, vor der Wahl zu informieren, dass das StuPa existiert.
2 Wahlausschuss gibt hoffentlich früh genug Infos raus. Gerade dadurch das Fachschaften das
3 selber machen. Kennt Zustände aus anderen Fachbereichen nicht so, er ist fb03.

4 **Leonard:** Wie weit kannst du dir Zusammenarbeit mit anderen Menschen vorstellen? Es gibt
5 noch eine Bewerbung von Bo für Öffref und Dominik für HoPo und es gibt PHILIPP
6 Magazin. Hat die kleine Partei wo er aktiv ist eine Website oder ein Insta Account, wo man
7 die bisherige Arbeit sehen kann?

8 **Cedrik:** Kann sich Zusammenarbeit gut vorstellen und fände es sehr gut, dass Öffref zu zweit
9 zu machen. Kann sich auch gut vorstellen mit Dominik zusammen zu arbeiten. Bei der Partei
10 ist alles relativ genormt, wo man selber kaum aktiv sein kann. Hat früher für E-Sport Team
11 Social Media gemacht, leider gibt es den Account nicht mehr. Hat Inhalte eines
12 Bundestagskandidaten für die Wahl auf Insta gemacht. Und Insta Account der LHU macht er
13 auch.

14 **Maximilian:** Hast schon gesagt, du arbeitest in einer Partei. Hat Sorge, dass er für AStA
15 politisch arbeitet, wenn er in einer aktiv ist.

16 **Cedrik:** Weiß wenn er gewählt wird, für was er gewählt wird und kann da eine persönliche
17 Meinung auch differenzieren. Ihm ist das wichtig das zu trennen, also AStA und Partei Arbeit.
18 Er wird das bestmöglich trennen.

19 **Ayla:** Würde gerne wissen, in welcher Partei er aktiv ist. Gab in letzten Semestern immer
20 große Probleme mit Ersti-Tüten, ist dir das bewusst, dass das Arbeit ist, die auf dich zu
21 kommt und vor allem in den Semesterferien stattfinden muss? Damit es stattfinden kann, weil
22 die Tüten sehr wichtig sind für unsere Arbeit und andere Organisationen.

23 **Cedrik:** Zur ersten Frage: Er ist in der FDP aktiv. Ihm ist das mit den Ersti-Tüten sehr
24 bewusst, er will es besser machen und hat in der kommenden Legislatur genug Zeit. Er ist in
25 seinem Studium sehr weit und wird die Zeit haben.

26 **Alice:** Du willst neue Social Media Strategien ausprobieren, welche genau? Und in der
27 Bewerbung sprichst du von Verantwortung über Social Media Accounts, was stellst du dir
28 unter Corporatedesign vor und generell bei der Gestaltung?

29 **Cedrik:** Projekte nach dem StuPa mehr Infos rausgeben, seine Skills sind Pressemitteilungen
30 schreiben und da er im Minijob auch manchmal mit Personen unterwegs ist, macht er da
31 Fotos. Er will Sharepics erstellen. Beim Corporatedesign will er das mehr vereinheitlichen.

1 **Alice:** Corporatedesign: Vereinheitlichung oder neu?

2 **Cedrik:** Auf dem jetzigen aufbauen und vereinheitlichen. Natürlich kann jedes Referat
3 eigenen Touch reibringen, aber wäre schön wenn kein Flickenteppich auf Insta.

4 **Robert:** Wünscht Gute Besserung, für ihn wäre es Hölle gewesen, sich krank vorstellen zu
5 müssen.

6 **Evelyn:** Hättest du schon Ideen, wie du in der Ersti-Woche das besser vermitteln kannst, das
7 HoPo existierst? Manche Fachschaften haben einfach nicht die Kapazitäten. Vereinheitlichung
8 hört sich für sie nach Bürokratie an, die nicht zwingend notwendig ist.

9 **Cedrik:** Fairer Punkt. Es wäre wünschenswert, wenn das klappen würde. Es ist der Versuch
10 daran, wenn er merkt das hat kein Erfolg, dann wird er seine Kapas anderweitig einsetzen. Bei
11 OE wäre es gut das im Briefing einzubauen. HoPo ist nichts unwichtiges, spätestens mal in
12 die Hörsäle gehen und das dort sonst vorstellen.

13

14 **60-014**

15 **Viktoria:** Stellt Bo für Öffentlichkeitsarbeit vor. Bo hatte das Öffref 2023 schon inne, war
16 dann 1 Jahr in Schweden, ist jetzt wieder da und bewirbt sich nochmal. Hat zu der Zeit schon
17 im AStA gearbeitet, Bo hat das damals gut gemacht. Arbeitsaufteilung kann zu 2. gut
18 funktionieren. Bo ist schon seit ewig im Autonomen Frauen- und Lesben- Referat aktiv und
19 macht da auch Insta und Veranstaltungen. Sie kann sich da nur für Aussprechen. Wollte die
20 Bewerbung nicht unkommentiert stehen lassen.

21 **Leonard:** Ich bin aktuell als Referent fürs Schwulenreferat aktiv, und kann aus der
22 Zusammenarbeit berichten, dass man sehr gut mit Bo arbeiten kann und die Arbeit immer sehr
23 konstruktiv mit Bo war. Legt die Wahl sehr ans Herz.

24

25 **60-015**

26 **Samuel:** Stellt die Arbeit des HoKuWi-Referats vor. Vor allem bekannt durch Queerfilmreihe
27 und die Buchenwaldfahrt.

28 **Christian:** Kann aus Erfahrung sagen, dass Referat ist seit Jahren gut und zuverlässig, mit am
29 meisten Veranstaltungen. Spricht sich klar für die Wahl aus.

1 **Ayla:** Diese Referat bewirbt sich auf QSL-Mittel und es sind mega wichtige Projekte was das
2 Referat macht, es sollte weiter existieren und gewählt werden.

3

4 **60-033**

5 **Dominik:** Stellt Inna vor für das Referat gegen Antisemitismus. Gibt psychologisches
6 Beratungsangebot, Inna vermittelt Beratungstermine und begleitet sie. Gibt mehrere
7 Veranstaltungen, die organisiert werden. Bei ganz dringenden Fragen, kann sie angerufen
8 werden. Antisemitismus ist ein wachsendes Problem, deswegen spricht sich für die Wahl aus.

9

10 **60-034**

11 **Leonard:** Sagt was zu Referatsbewerbung für Historische Widerstandsforschung /
12 Antifaschismus. Er hat alles in seiner Bewerbung geschrieben, war in der letzten
13 Buchenwaldfahrt aktiv dabei und hat sich eingebracht. Ist vorhin bereits gegangen.

14 *GO-Antrag vom StuPa-Vorstand auf Ausschluss der gesamten Öffentlichkeit. Keine*
15 *Gegenrede.*

16

17 *--- Alle nicht-Parlamentarier*innen werden ausgeschlossen ---*

18 *--- Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt ---*

19

20 **Samuel (StuPa-Vorstand):** Sind durch mit den Vorstellungen der Referaten. Kommen jetzt
21 zur Wahl.

22

23 *On block Abstimmung der Referenten. Wahlwiederholung aufgrund technischer Fehler.*

24 Wahl:

25 *Robert: 16 ja, 4 nein, 0 Enthaltungen. Gewählt. Amt angenommen.*

26 *Dominik: 14 ja, 5 nein, 1 Enthaltung.*

27 *Maximilian: 16 ja, 4 nein, 0 Enthaltung. Gewählt. Amt angenommen.*

28 *Vivienne: 14 ja, 6 nein, 1 Enthaltung.*

- 1 *Felix: 14 ja, 6 nein, 0 Enthaltung.*
- 2 *HoKuWi: 19 ja, 0 nein, 0 Enthaltung. Gewählt. Amt angenommen.*
- 3 *Inna: 19 ja, 0 nein, 1 Enthaltung. Gewählt.*
- 4 *Cedrik: 7 ja, 9 nein, 4 Enthaltung.*
- 5 *Bo: 14 ja, 5 nein, 0 Enthaltung.*
- 6 *Daniel: 0 ja, 14 nein, 6 Enthaltung.*
- 7
- 8 **NEU TOP 6 Haushaltsvorstellung**
- 9 Viktoria stellt eine Präsentation zum Haushalt vor.
- 10 **Viktoria:** Wurde in den letzten zwei Wochen zusammen mit der Buchhaltung und dem GeZi
- 11 zusammengestellt. Teils Hochrechnungen, da genaue Einsicht in Zahlen nur bis Mai gegeben.
- 12 Haushalt ist in unterschiedliche Budgets aufgeteilt. FSK-Haushalt ist jetzt im Haupthaushalt.
- 13 Wir haben ca. 625.000€ im Haupthaushalt. 4000€ mehr Sachkosten, da mehr Internetkosten
- 14 und Serverkosten neu dabei sind. Auch 2.500€ mehr Gerichtskosten.
- 15
- 16 **Maximilian:** Wie sieht es aus mit Aufwendungen für den Personalrat?
- 17 **Viktoria:** Der hat Recht auf Fort und Weiterbildungen und anderes Zeug. Die müssen
- 18 nächstes Jahr mit einberechnet werden, aber die Kalkulation ist für dieses Jahr.
- 19 **Leonard:** Zeitungsabonnements?
- 20 **Viktoria:** Verkehrsreferat hat Zeitschriften, Sozialberatung hat auch Zeitschriften.
- 21
- 22 **Viktoria:** Gehälter: Knappschaft und SV sind noch unklar. Erhöhung der SV rührt von den
- 23 erhöhten Gehältern des letzten Jahres.
- 24
- 25 **Julian:** Was ist Zusatzversicherung?
- 26 **Viktoria:** TV-H- Angestellte haben Zusatzversicherungen, welche hat sie gerade nicht im
- 27 Kopf.
- 28 **Cameron:** Supervision ist was?

- 1 **Viktoria:** Gesetzlich festgeschriebenes Angebot der Sozialberatung.
- 2 **Vincent:** Ist wie eine Fachberatung für Angestellte.
- 3
- 4 **Viktoria:** Stellenplan: keine Neuerung. Aufwandsentschädigungen: Nur beim StuPa-Vorstand
5 etwas mehr wegen mehr Bezahlung für Oktober, November, Dezember. Weil 25€ pP.
- 6
- 7 **Leonard:** Es stellte sich die Frage, wie der Topf des Vorstandes aufgebaut ist. Kommt mehr
8 Geld rein, wenn mehr gewählt werden? Oder ist der Topf fest? Könnte vielleicht in einem
9 Haushaltsbeschluss festgelegt werden, womit die Arbeit des Vorstandes an die Arbeit eines
10 Referenti angepasst wird, was der Arbeit vollkommen gerecht wird.
- 11 **Viktoria:** Kann man sicher machen.
- 12 **Cameron:** Es ist sinnvoll die Höhe der AEs zu regeln: Es ist immer etwas schwammig bei
13 Töpfen. Da wird das Geld, welches zur Verfügung steht, ausgeschüttet. Die Rechtsabteilung
14 präferiert auch die Töpfe an die zu erwarteten Personen anzupassen. Dass es vielleicht einen
15 monatlichen Topf gebe oder so. Dass die AEs im Haushalt spezifiziert sind.
- 16 **Julian:** Von wann ist die aktuelle Finanzordnung?
- 17 **Leonard:** Stand 2022.
- 18 **Svea:** Es wäre fair, wenn die 250€ pro Person ausgezahlt werden. Wir machen regelmäßige
19 Arbeit und der Workload ist auch stark. Und ja, Referate machen auch viel, aber manche
20 haben auch weniger gemacht. Und mit den 250€ haben wir einen sehr beschissenen
21 Stundenlohn. Alleine so eine StuPa-Sitzung ist eine immense Vorbereitung. Wollte es nur
22 nochmal reingeben, dass sich das zukünftig so regeln.
- 23
- 24 **Viktoria:** Diverses: FSK-Budget ist ein fester Betrag, ob das so schlau ist, muss nächstes Jahr
25 geprüft werden.
- 26
- 27 **Leonard:** Frage zur Zeitung: Die sollten laut Beschluss 3000€ betragen.
- 28 **Ayla:** Muss nochmal geschaut werden, sind nicht sicher, ob die durchgegangen sind.
- 29 **Leonard:** Ja können wir.

1 **Samuel:** Ist das FSK Budget jetzt ein fester Betrag, mit dem die FSK arbeiten kann?

2 **Viktoria:** Ja, das konnten die schon das ganze Jahr, hätten sie auch schon machen können.

3 Nennt sich vorläufige Haushaltsführung.

4

5 **Viktoria:** Aut. Referate: hat sich nicht geändert, bis auf 3000€ für die HKIni, die ihnen nicht

6 mehr zu stehen, seit sie nicht mehr halbautonom sind. Finale Bilanz: Momentan würden die

7 Rücklagen um 30.000€ anwachsen.

8

9 **Joshua:** Sind die Darlehen ein Standardtopf? Nehmen wir jedes Jahr 10.000€ an Darlehen

10 auf?

11 **Viktoria:** Ne, der AStA kann Darlehen verteilen.

12 **Julian:** Zwei sehr wichtige Zahlen: Verpflegung des StuPa. Gerade wenn Ende Dezember

13 noch eine Sitzung ist. Sollte das vielleicht nochmal auftauchen?

14 **Viktoria:** Gehört jetzt in den Topf AStA-Interne Ausgaben.

15 **Ayla:** Der aktuelle Kontenrahmen ist aus 2018, als die Buchhaltung noch funktioniert hat. Wir

16 müssten jetzt viele neue Konten erstellen. Eigentlich sollte da viel Platz sein. Es macht mehr

17 Sinn aktuell mehr Sachen zusammenzulegen. Als Info, warum wir das Nutzen.

18 **Leonard:** Ist die Aufarbeitung der Buchhaltung abgeschlossen?

19 **Ayla:** Die arbeiten erst seit einem Monat, aber jetzt sind die fix: Haben jetzt schon zwei Jahre

20 durch. Das funktioniert jetzt schnell: Es sind nur Probleme bei aut. Tutorien und

21 Anstellungen. Wer kriegt wie Geld? Wir gehen das pragmatisch an, im Worstcase geht es kurz

22 in die internen Ausgaben.

23 **Leonard:** Das heißt, der RPA könnte jetzt anfangen zu arbeiten?

24 **Ayla:** Nein aber wir würden auf jeden Fall berichten, wenn die Zeit reif ist.

25

26

27

28

1 **TOP 7 Erste und zweite Lesung Anträge zur Geschäftsordnung (60-017), (60-026), (60-**
2 **027), (60-028), (60-029), (60-030), (60-031), (60-032)**

3 **(60-017)**

4 **Erste Lesung**

5 **Cameron:** Stellt Antrag 017 vor. Haben sich viele Gedanken gemacht. Begründungen stehen
6 dabei. Haben nichts Großes mehr geändert, wenn dann nur Nachweise bei Online-Sitzungen.
7 Können sie gerne ansprechen, sind offen für konstruktive Kritik.

8 **Zweite Lesung**

9 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

10

11 **(60-026)**

12 **Erste Lesung**

13 **Leonard:** Damit das in regulären Treffen des Stupa Vorstands passt.

14 **Zweite Lesung**

15 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

16

17 **(60-027)**

18 **Erste Lesung**

19 **Leonard:** Bringt den Antrag.

20 **Zweite Lesung**

21 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

22

23 **(60-028)**

24 **Erste Lesung**

25 **Leonard:** Antragsfristen gelten, jetzt steht es drin.

26 **Zweite Lesung**

27 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

1 **(60-029)**

2 **Erste Lesung**

3 **Leonard:** Geschlechterparität ergibt kein Sinn, weil es nicht nur 2 Geschlechter gibt. Soll
4 Regelung.

5 **Zweite Lesung**

6 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

7

8 **(60-030)**

9 **Erste Lesung**

10 **Leonard:** Redezeitbegrenzung soll kürzer werden.

11 **Zweite Lesung**

12 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

13

14 **(60-031)**

15 **Erste Lesung**

16 **Leonard:** Da steht bisher 4 Monate, faktisch machen wir es aber 3 Monate vorher.

17 **Zweite Lesung**

18 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

19

20 **(60-032)**

21 **Erste Lesung**

22 **Leonard:** Zurückziehen von Anträgen soll nicht mehr möglich sein, nachdem
23 Änderungsanträge beschlossen wurden, die ihnen nicht passen. Leute sollen aber selbst das
24 Recht haben ihren Antrag zu ändern.

25 **Zweite Lesung**

26 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

27

1 **8 Erste und zweite Lesung Anträge zur Satzung (60-020), (60-021), (60-022), (60-023),**
2 **(60-024), (60-025)**

3 **(60-020)**

4 **Erste Lesung**

5 **Leonard:** Amtszeiten sind geregelt. Soll die Arbeit vereinfachen.

6 **Zweite Lesung**

7 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

8

9 **(60-021)**

10 **Erste Lesung**

11 **Leonard:** Passen Regelungen zu Rede und Antragsrecht in FSK an.

12 **Maximilian:** Also auch in der FSK können Parlametarier Anträge stellen können?

13 **Leonard:** Nein, also ja, alle Studis können Antrag stellen. Laut Satzung aber nur Leute die im
14 Amt sind. Würde es erweitern.

15 **Zweite Lesung**

16 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

17

18 **(60-022)**

19 **Erste Lesung**

20 **Leonard:** Anpassung die mehr redaktionell ist.

21 **Maximilian:** Was spricht dagegen einfach 25% zu sagen?

22 **Leonard:** Hat keien Ahnung, kann man redaktionell einfach ändern.

23 **Zweite Lesung**

24 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

25

26

1 **(60-023)**

2 **Erste Lesung**

3 **Leonard:** Quotierung vom Stupa Vorstand. Stupa Vorstand muss zukünftig nur noch aus 50%
4 FLINTA* Personen bestehen. Mindestens zur Hälfte.

5 **Zweite Lesung**

6 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

7

8 **(60-024)**

9 **Erste Lesung**

10 **Leonard:** Bringt den Antrag ein.

11 **Cameron:** Wann würde Amtszeit des RPA beginnen?

12 **Leonard:** Gut, dass du daraufhinweist, der Anfang wird zu „ab Wahl“ geändert.

13 **Zweite Lesung**

14 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

15

16 **(60-025)**

17 **Erste Lesung**

18 **Leonard:** Widerspruchsverfahren. Änderung im Rahmen der Hochschulgruppenordnung,
19 Widerspruch muss vom StuPa und dem Widerspruchsausschuss gegeben werden. Es steht an
20 verschiedenen Punkten.

21 **Samuel:** Was noch eingeführt wurden ist, HSG die abgelehnt wurden sind, können nun
22 selber Widerspruch einlegen, das ging bisher nicht.

23 **Leonard:** Perspektivisch soll es dafür ein Punkt auf der Website geben.

24 **Dominik:** In der Vergangenheit wurden HSG angenommen, gibt es da rückwirkend
25 Änderungen? Spezifisch denkt er an die SMD, da da der Widerspruch der Gruppe kam und
26 nicht von Amtsträger*innen.

27 **Leonard:** Hochschulgruppenordnung regelt, dass es in einer gewissen Zeit Widerspruch
28 geben kann. Eine Entscheidung die weit zurückliegt, können wir nicht angreifen.

1 **Viktoria:** Wenn der Widerspruchsausschuss den Widerspruch angenommen hat, hat der
2 Ausschuss ja auch nicht geasgat, dass da formfehler im Widerspruch gab.

3 **Zweite Lesung**

4 *Keine Änderungsanträge bis jetzt. Wird vertagt.*

5

6 *GO Antrag von Leonard auf Vertagung vom Rest der Tagesordnung. Keine Gegenrede**.*

7

8 ****Dominik:** Am Ende November ist die Gründung der AfD Jugend in Gießen, kommt vorbei.

9

10 /

11

12 ***Ende der Sitzung 23:59 Uhr.***

13

14 _____

15 ***Samuel Haipeter***

16

17

18

19 _____

20 ***Svea Wulff***

21

22

23

24

Leonard Preß

Thore Baethke